

Parlamentarische Stilblüten

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **66 (1940)**

Heft 38

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-477573>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Vilicht, so schlüüßt de Jammermeier,
 Schlaht 's Sägmehl uf und vilicht d'Eier,
 Wer weiß dänn öb me hüür na heizt?
 Vilicht wird dänn myn Blinddarm greizt,
 Vilicht vertwütsch ich grad Bakterie
 Wänn alli Tökter i de Ferie.
 Und chunnt en Find mit Gas und Gift,
 Wer garantiert, das 's mich nüd trifft?
 Und bin ich richtig tötlich troffe
 Was isch dänn egetli na z'hoffe?
 Nüt! Also föhl ich mich verschosse.
 Und so isch au die Serie gschlosse.

Bö

Parlamentarische Stilblüten

«Was nützt uns aller Handel und Wandel, wenn er vorn eine hübsche Fassade und hinten keine Luft hat.»

«Unter diesen Freibeutern der Wirtschaft gibt es Leute, die nicht einmal mit Druckerschwärze mehr rein zu waschen sind.»

«Ich bitte Sie, sich einmal sehr eingehend die untern Organe Ihres Beamtenpersonals anzusehen.»

• «Auch den Industriearbaitern wird es nicht gelingen, das schwierige Ei des Kolumbus zu legen, denn es ist faul von oben bis unten.»
 Febo

Aff-Ohrismen

Hoffnungslosigkeit ist ebenso gefährlich wie trügerische Hoffnung.

Es gibt intelligente Gefühlsmenschen und dumme Intellektuelle.
 Ma.

Ein Philosoph

Als ich beim Korber Köbi neulich einen Weidenkorb bestellte, hatte dieser nur wenig Lust, ihn anzufertigen. Dabei ist Köbi durchaus kein Krösus. «Köbi», sagte ich, «schaff Du e chli meh, was chöntscht Du e Gäld verdiene!» «Zu was sött ich schaffe», antwortet Köbi darauf, «i versuf doch alles!»
 E. H-g

Güggel Stumpen

immer erstklassig! 10 Cts.



Das gemütliche
**Versammlungs-Sälli
 KINDLI**

Zürich . Rennweg-Quartier
 Tel. 34 1 82.
 E. Biedermann-Sutter.

Die besten Weine von

**NEUCHÂTEL
 CHÂTENAY**

seit 1796